

Resilienz und Handlungsbefähigung: Förderprogramme für Jugendliche in Krisen

ZIEL

Die auf mehreren Ebenen geforderte Jugend soll krisenresilient und handlungsfähig werden und bleiben. Wir vermitteln ihnen anhand etablierter Förderprogramme die nötigen Perspektiven und Hoffnung für eine lebenswerte Zukunft.

HERAUSFORDERUNG

Überall drückt: Leistungsgesellschaft, Reizüberflutung sozialer Medien, Covid, Kriege, Krisen gehören zum Alltag. Die Pandemie hat die psychische Gesundheit junger Menschen weiter verschärft, Therapieplätze bleiben knapp. Höchste Zeit zu handeln.

HANDLUNGSBEDARF

Unsere Aufgabe ist es, Jugendlichen in Krisen angemessene Unterstützung zu bieten. Für unsere Arbeit bedeutet es z.B. einen erhöhten Begleitaufwand bewältigen, Mitarbeitende fördern damit sie à jour bleiben, die Programmvierfalt gewährleisten.

MASSNAHMEN

Den Bedarf sehen wir u.a. in einer Bedürfnis orientierten 1:1 Betreuung, der Arbeit mit spezialisierten Fachpersonen wie z.B. inhouse Psychotherapeuten*innen oder der Förderung von Aus- und Weiterbildung unserer Mitarbeitenden.

KOOPERATIONSPARTNER

Unser enger Austausch findet bereits statt mit: Sozialdienste Kt. LU, OW, NW. KESB und Beistandschaften Kt. LU, OW, NW. Schulische Dienste Kt. LU. IV und Sozialämter Kt. LU, OW, NW. Ausbildungsbetriebe Kt. LU, OW, NW. Gewerbe- und Berufsverbände, usw.

WIRKUNG

Die Förderung der Resilienz und Handlungsbefähigung Jugendlicher, die die Gesellschaft stärken, wirtschaftliche Belastungen reduzieren und somit das Sozialwesen entlasten. Einen Kreislauf, den erfolgreich zu unterstützen wir uns vorgenommen haben.

BESONDERE QUALITÄT DES PROJEKTS; EIGNUNG DER ORGANISATION

Wir zeichnen uns durch 2 Jahrzehnte und knapp 5'000 Teilnehmende in Fragen der erfolgreichen Arbeitsmarktintegration aus. Unser ganzheitlicher Ansatz zur Förderung von Resilienz und Befähigung bei Jugendlichen in Krisen wirkt effektiv und nachhaltig.

Themenbereich

Bildung Politik, Gesellschaft, Wirtschaft

Soziales (karitative Zwecke, Unters...

Zielgruppe

Jugendliche Arme, Bedürftige Familien, Eltern, Angehörige

Arbeitslose



Stiftung Dreipunkt

Stiftung

PROJEKTDAUER

01.01.2024 – 31.12.2024

PROJEKTBUDGET

CHF 500'000.00

KONTAKT

Frau Nicole Felicitas Spaar

041 367 70 62

nicole.spaar@stiftungdreipunkt.ch

Fachperson Fundraising

